

Adobe Photoshop CS2, CS3, CS4, CS5 mit Auto-SoftProof-Ansicht

Typischerweise belässt und bearbeitet man digitale Bilder im RGB-Farbmodus, auch wenn das Hauptausgabeziel ein CMYK-Farbraum ist.

Um eine farbliche Kontrolle des Ergebnisses während der Bearbeitung zu gewähren, bietet Adobe Photoshop schon seit einigen Versionen die Option "Menü:Ansicht->Farbproof" an (Tastenkürzel Strg+Y bzw. Apfeltaste+Y).

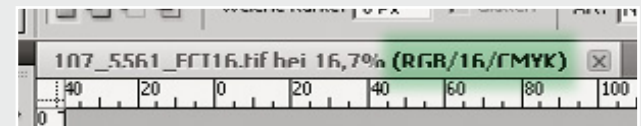
Leider bietet Adobe (noch immer) keine Option an, dieses Verhalten standardmäßig immer und automatisch zu aktivieren. Das bedeutet, das nach jedem Öffnen oder Erstellen einer Datei diese Option manuell aktiviert werden muß. Das ist nicht nur lästig sondern auch fehlerträchtig.

Abhilfe schafft das auf den folgenden Seiten vorgestellte Script:

- es nutzt den sogenannten Ereignismanager in Adobe Photoshop, (vorhanden seit Version CS2)
- es liegt als JSX-Script vor, deshalb ist es plattformunabhängig einsetzbar für Mac & Win.
(für alle Versionen von Photoshop CS2, Photoshop CS3, Photoshop CS4, Photoshop CS5)
- es ist in der Auslieferung schon so eingestellt, das es für die gängigen Einsatzgebiete passt, lässt sich bei Bedarf aber auch individuell anpassen.
- das Lesen und Umsetzen der Schritt-für-Schritt-Anleitung dauert einmalig höchstens 10 Minuten, danach genießt man unbegrenzt den automatischen Komfort.

Das Script habe ich Ende 2008 geschrieben und online gestellt. Seitdem ist es weit über 4.000 mal heruntergeladen worden.

Horst Nogajski, 06.09.2010



Adobe Photoshop CS2, CS3, CS4, CS5 mit Auto-SoftProof-Ansicht

Photoshop-Skript und Anleitung zum permanenten, automatischen Einschalten der SoftProof-Ansicht.

@Author: Horst Nogajski <info [AT] nogajski [DOT] de>
@Version: 0.1
@Date: 2008/10/31
@Licence: LGPL

Sie sollten zusammen mit dieser Anleitung auch im Besitz eines Photoshop-Skriptes sein: AutoSoftProofAnsicht.jsx

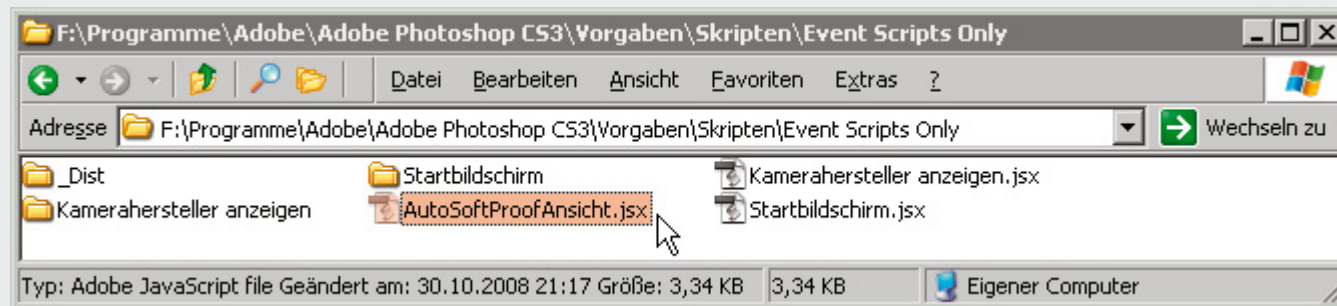
Wenn nicht, können Sie ein ZipArchiv mit Skript und Anleitung von hier herunterladen: <http://nogajski.de/autosoftproof>

Die Skriptdatei sollte sich per Doppelklick mit der Adobe-Anwendung "ExtendScript Toolkit" öffnen. Ansonsten kann man es auch mit einem einfachen Texteditor wie z.B. Notepad unter Windows öffnen. Im Skript kann man oben in einem Konfigurationsabschnitt die Farbräume definieren bei denen die automatische SoftProof-Ansicht aktiviert sein soll. Man kann wählen aus RGB, LAB, CMYK, GRAYSCALE. Was man davon braucht oder was davon Sinn macht, weiß ich nicht, aber man kann es einschalten ;-). Bei Auslieferung des Scripts sind RGB und LAB aktiviert.

Optional können RGB-Bilder die im **sRGB-Farbraum** angelegt sind und über ein **eingebettetes ICC-Profil** verfügen, z.B. sRGB IEC61966-2.1, von der SoftProofAnsicht ausgeschlossen werden, während alle anderen RGB-Dateien berücksichtigt werden. (Dies ist die Standardeinstellung im Script bei Auslieferung)

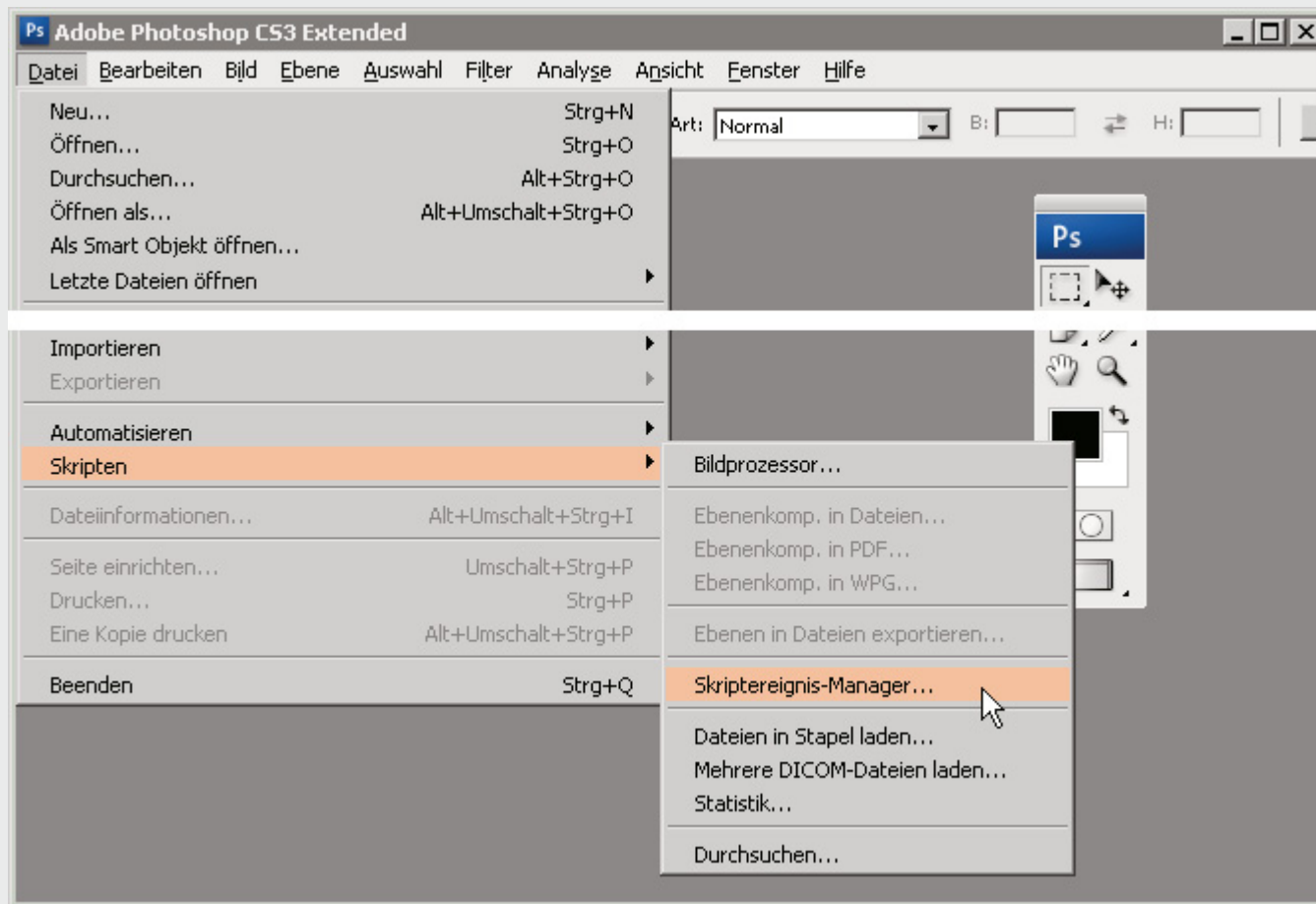
Auf den folgenden Seiten ist eine ausführliche, bebilderte Anleitung zur Aktivierung der Funktion am Beispiel von CS3 auf einem Windows XP System. Auf Mac Systemen ist es aber ähnlich, nur die Dialogboxen sehen halt anders aus ;-).

Adobe Photoshop CS2, CS3, CS4, CS5 mit Auto-SoftProof-Ansicht



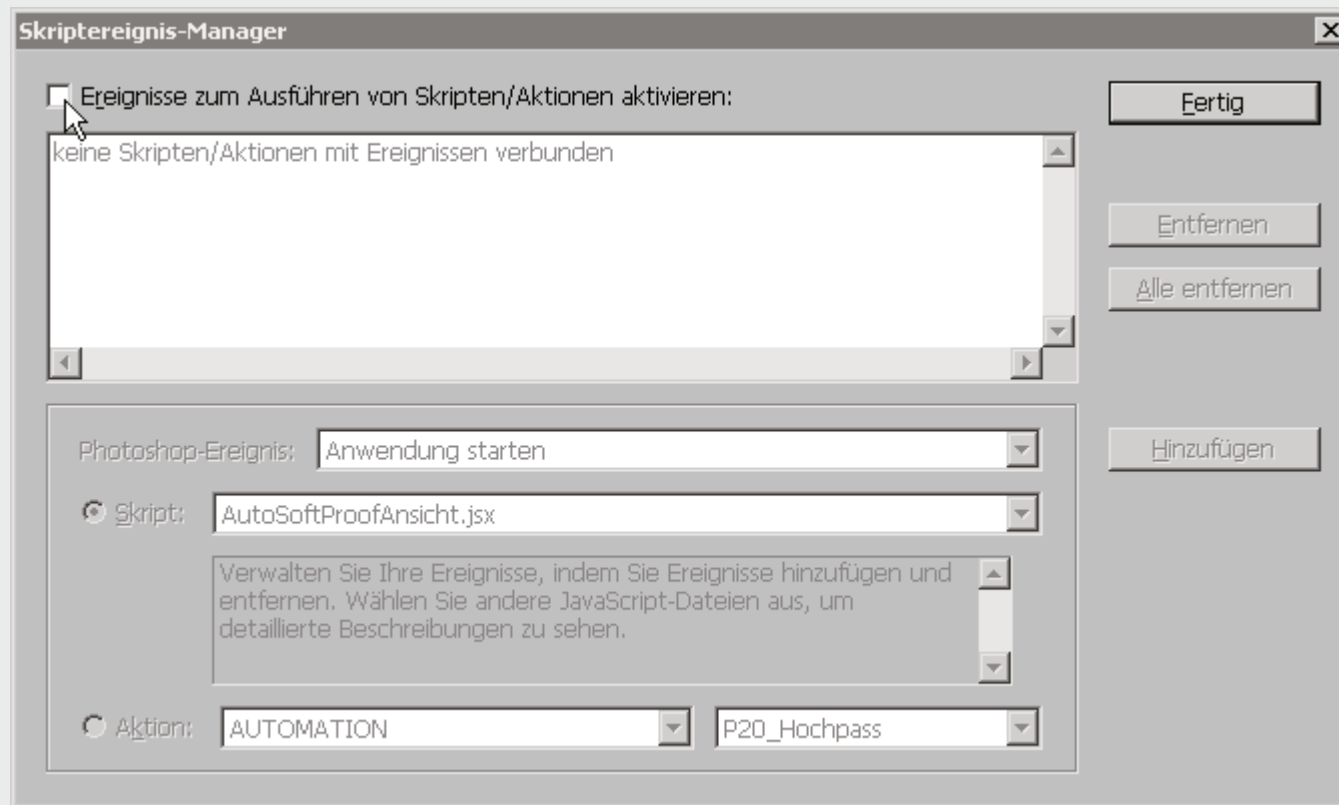
Kopieren Sie die Skriptdatei "AutoSoftProofAnsicht.jsx" bitte in folgendes Unterverzeichnis des Photoshop-Programmverzeichnis:
....\Vorgaben\Skripten\Event Scripts Only\

Adobe Photoshop CS2, CS3, CS4, CS5 mit Auto-SoftProof-Ansicht



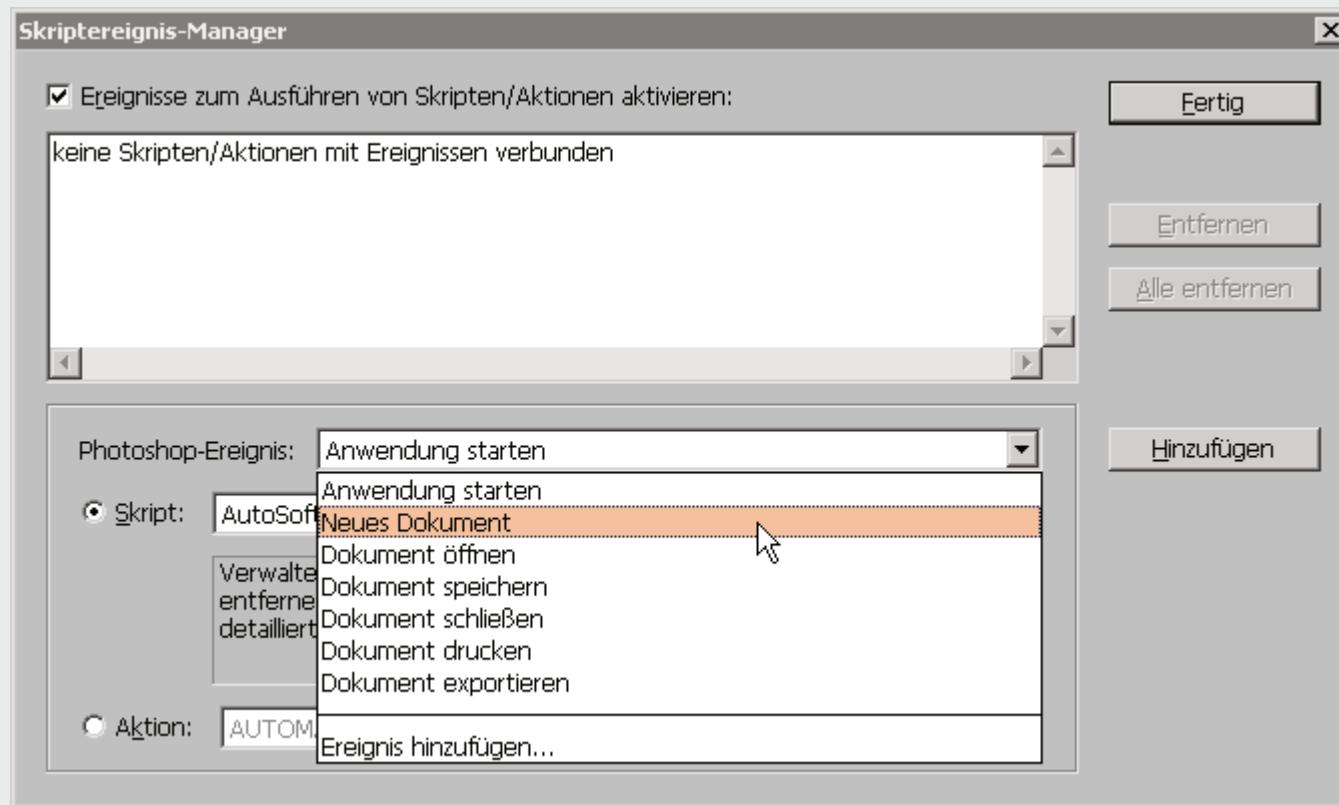
Danach bitte Photoshop starten oder zum Programmfenster wechseln und den Menüpunkt "Datei -> Skripten -> Skriptereignis-Manager" anwählen

Adobe Photoshop CS2, CS3, CS4, CS5 mit Auto-SoftProof-Ansicht



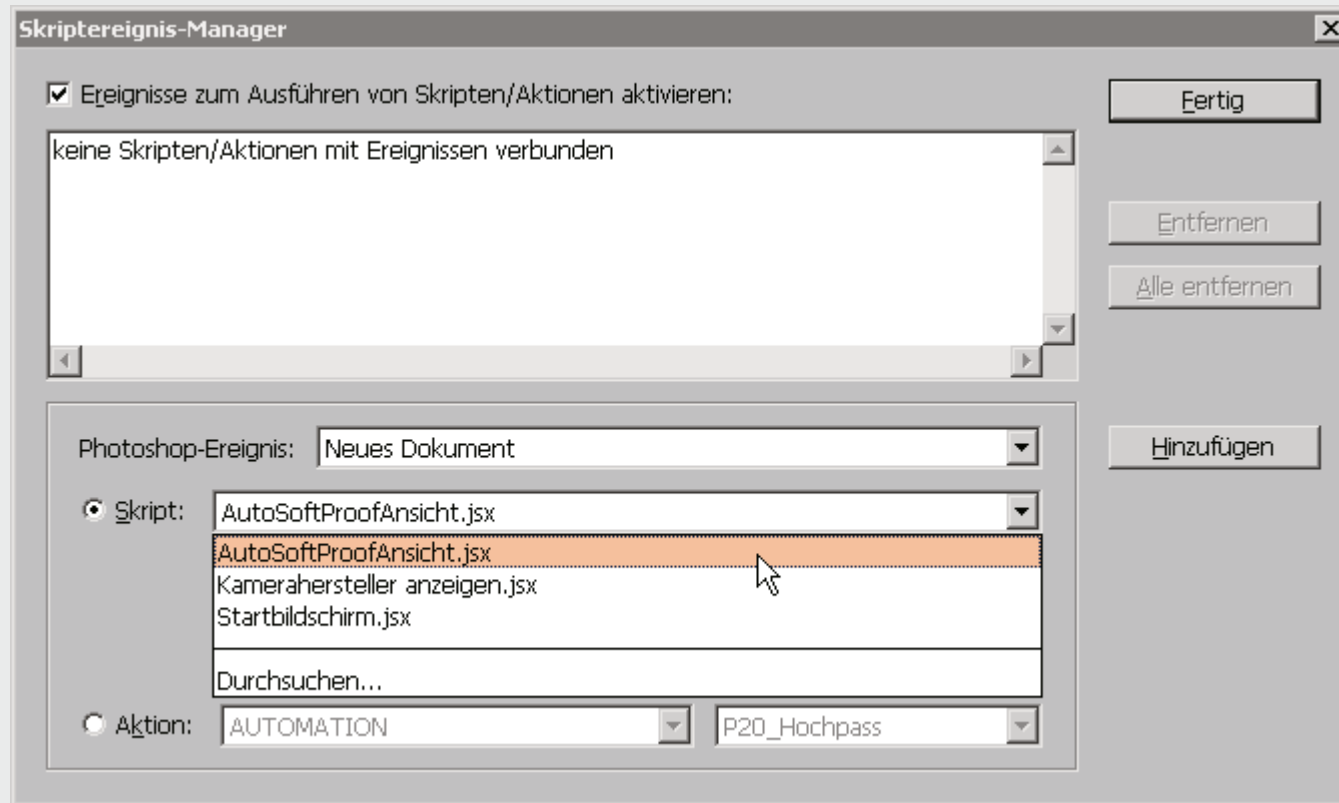
Im Dialog zuallererst das Eventhandling einschalten, falls es nicht zuvor schon einmal aktiviert wurde

Adobe Photoshop CS2, CS3, CS4, CS5 mit Auto-SoftProof-Ansicht



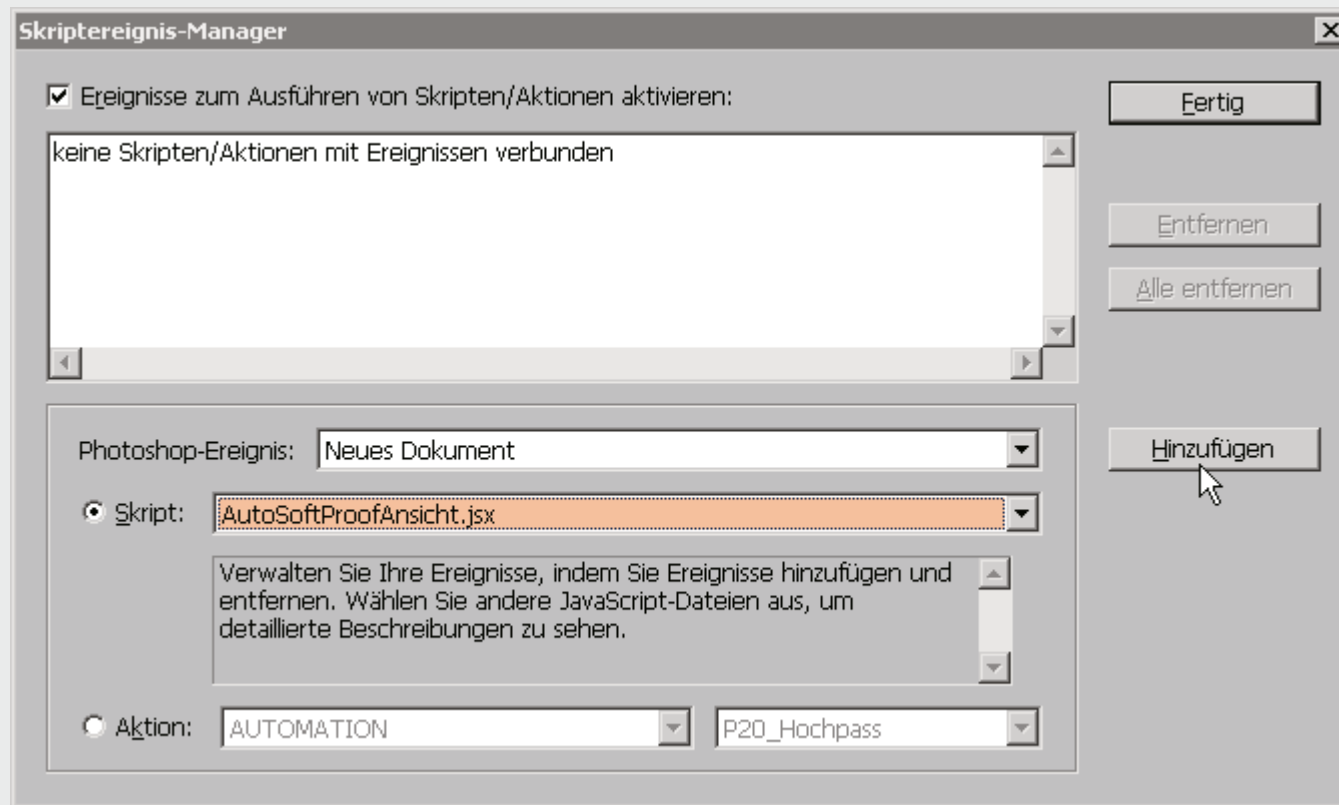
Aus der Liste der Photoshop-Ereignisse als erstes "Neues Dokument" wählen

Adobe Photoshop CS2, CS3, CS4, CS5 mit Auto-SoftProof-Ansicht



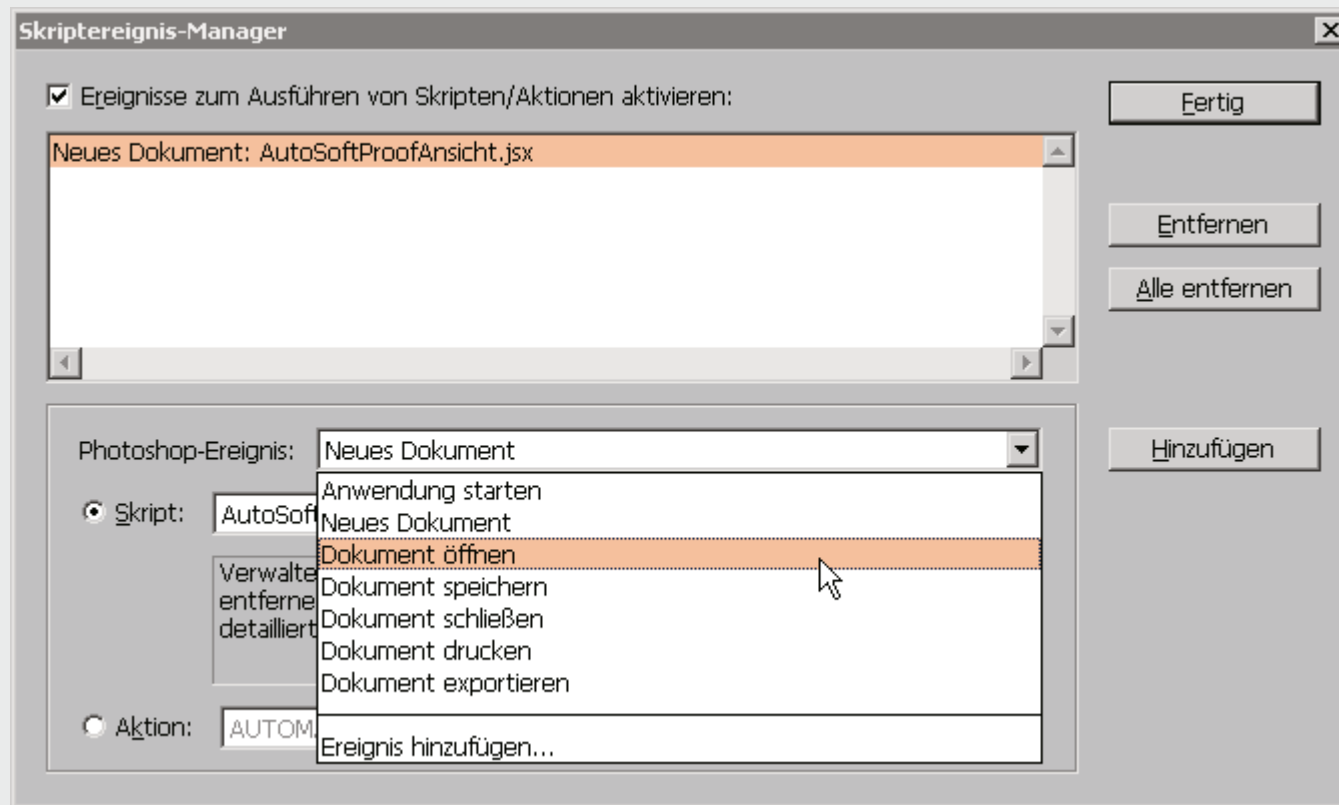
Wenn Sie die Skriptdatei zuvor in den richtigen Ordner kopiert haben, können Sie es jetzt aus der Liste auswählen und so dem Photoshop-Ereignis "Neues Dokument" zuordnen

Adobe Photoshop CS2, CS3, CS4, CS5 mit Auto-SoftProof-Ansicht



Ein Klick auf Hinzufügen trägt die Kombination oben in die Liste ein

Adobe Photoshop CS2, CS3, CS4, CS5 mit Auto-SoftProof-Ansicht

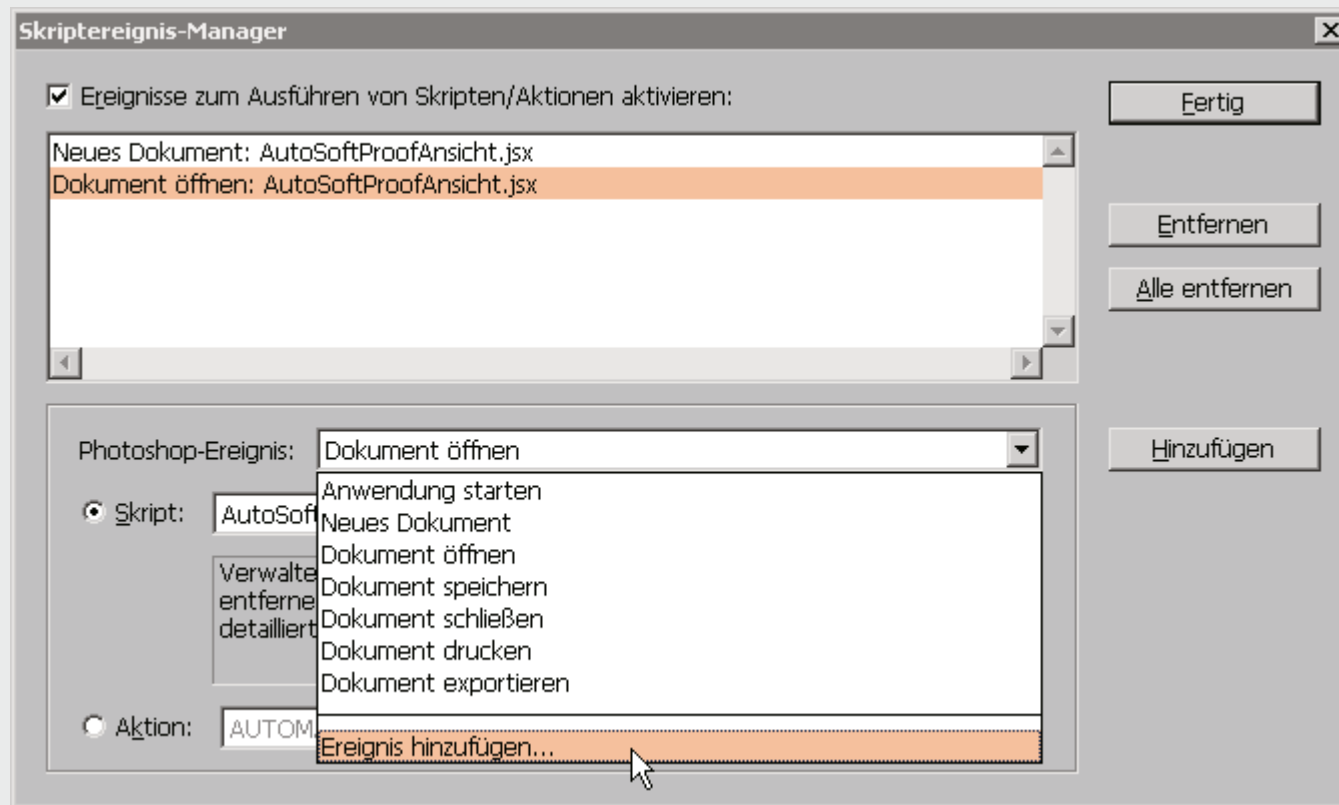


Wiederholen Sie das Ganze mit dem Ereignis "Dokument öffnen".

Um die vorgenommenen Einträge tatsächlich in Photoshop zu speichern, so dass diese dann auch ausgeführt werden, müssen Sie die Schaltfläche "Fertig" anklicken. Ab nun wird bei jedem Öffnen/Erstellen eines Dokumentes die SoftProof-Ansicht eingeschaltet, wenn das Dokument in einem Farbraum vorliegt den Sie im Skript-Konfigurationsabschnitt dafür aktiviert haben.

Leider gibt es einige Bearbeitungsschritte in Photoshop, die die Soft-Proof-Ansicht wieder ausschalten. Dies passiert bei allen Modusänderungen und der Konvertierung mittels ICC-Zielprofilen. Deshalb ... >

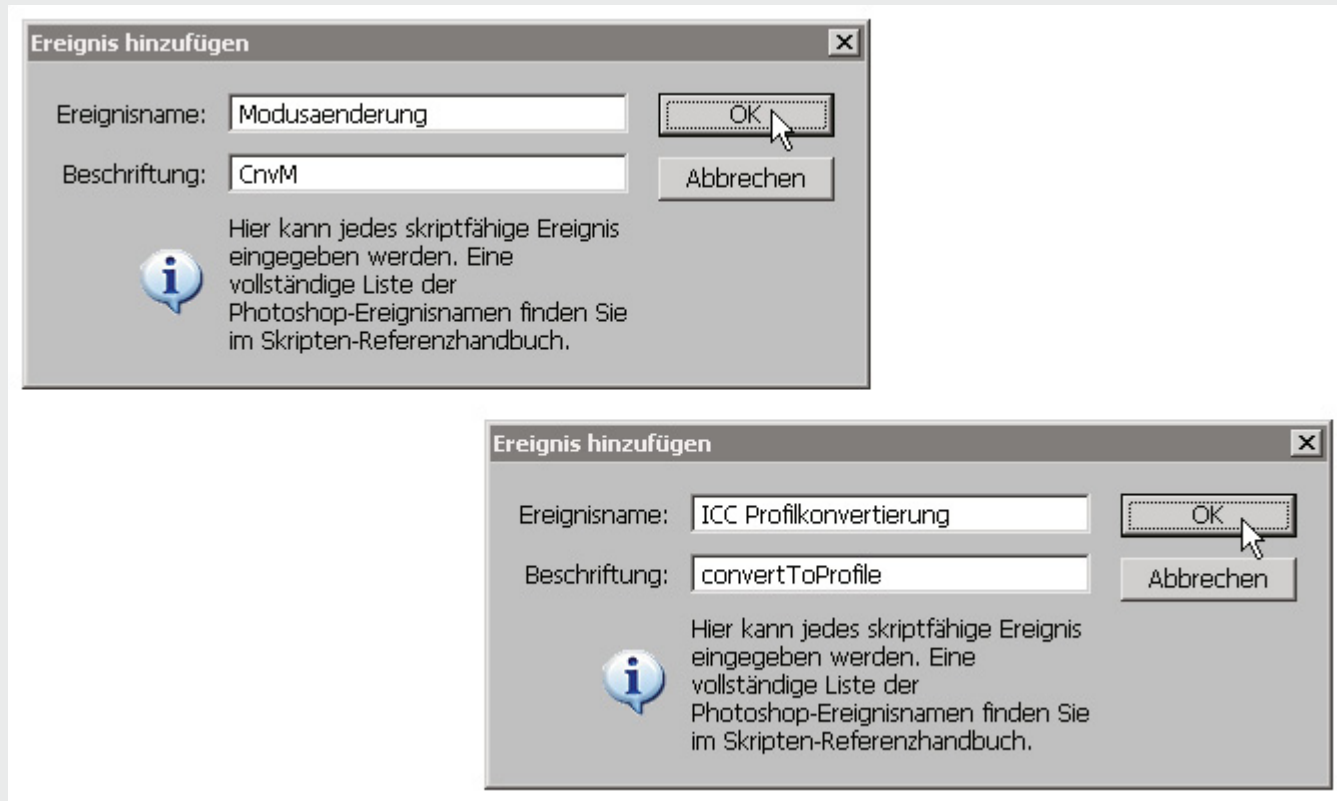
Adobe Photoshop CS2, CS3, CS4, CS5 mit Auto-SoftProof-Ansicht



... sollten Sie (den Dialog noch einmal öffnen falls Sie ihn geschlossen haben und) aus der Ereignisliste den Punkt "Ereignis hinzufügen" auswählen.

* sobald man weitere Ereignisse hinzufügt, erstellt Photoshop CS3 eine Datei mit dem Namen "Skriptereignis-Manager.xml" irgendwo in den Tiefen der Preference-Verzeichnisse. Bei mir habe ich sie gefunden unter C:\Dokumente und Einstellungen\"%BENUTZERNAME%"\Anwendungsdaten\Adobe\Adobe Photoshop CS3\Adobe Photoshop CS3 Settings\Skriptereignis-Manager.xml Diese kann man z.B. editieren, wenn man Ereignisse aus der Liste wieder entfernen möchte.

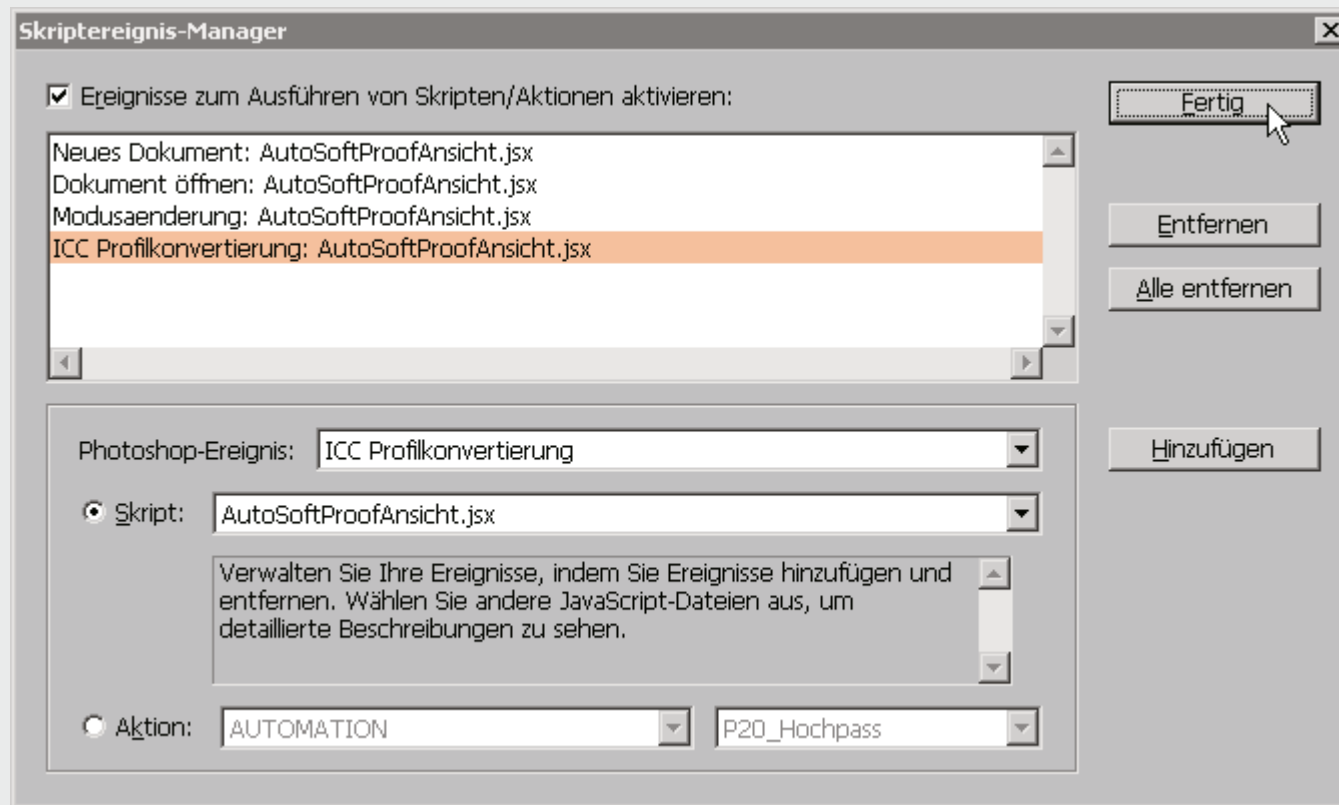
Adobe Photoshop CS2, CS3, CS4, CS5 mit Auto-SoftProof-Ansicht



Es öffnet sich dann eine weitere Dialogbox in die Sie zuerst einen Namen ihrer Wahl für ein Ereignis eingeben und in dem Feld darunter, (mit der Irreführenden Bezeichnung Beschriftung) die zum Ereignis gehörende ID. Für die IDs bitte die GrossKlein-Schreibung beachten! Modusänderung = CnvM, Konvertierung via ICC-Profil = convertToProfile.

Nachdem Sie die beiden Ereignisse angelegt haben müssen Sie sie jeweils noch zusammen mit dem Skript registrieren.

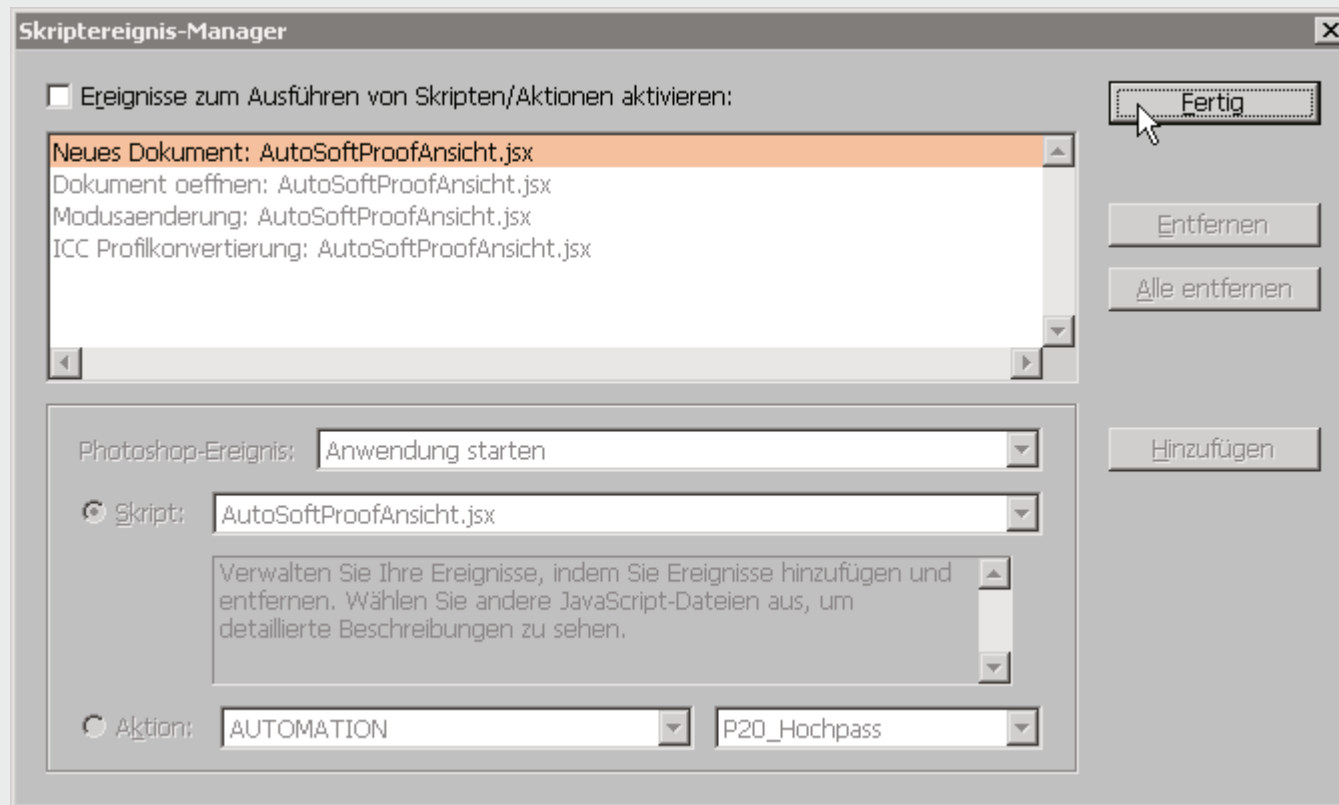
Adobe Photoshop CS2, CS3, CS4, CS5 mit Auto-SoftProof-Ansicht



Abschließend sind vier Ereignisse definiert, die jeweils das SoftProofSkript ausführen lassen.

(Gespeichert wird das Ganze nur, wenn Sie "Fertig" anklicken)

Adobe Photoshop CS2, CS3, CS4, CS5 mit Auto-SoftProof-Ansicht



Sollten Sie einmal ohne das automatische Einstellen der SoftProof-Ansicht arbeiten wollen, brauchen Sie nur das Ausführen der Ereignisse insgesamt solange ausschalten. (Häkchen oben links wegnehmen und "Fertig" anklicken)

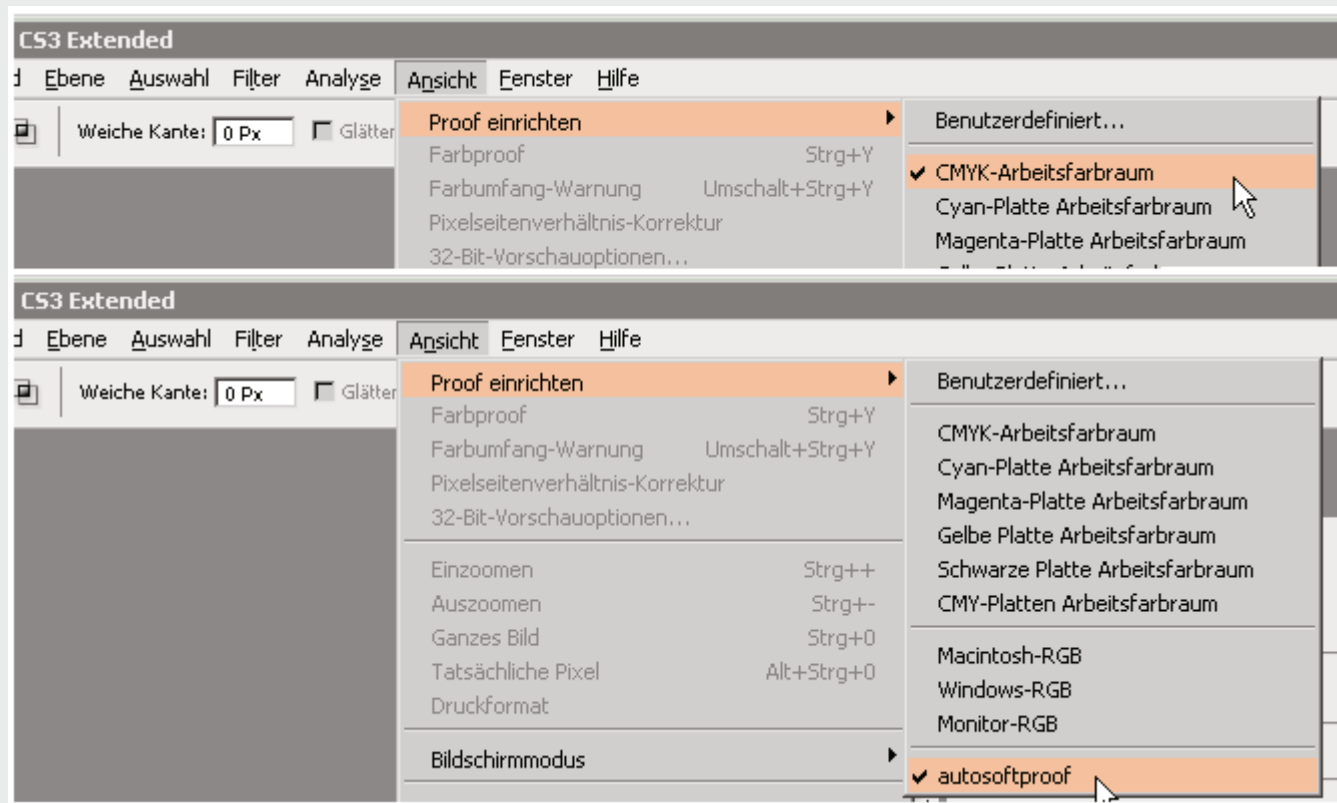
Adobe Photoshop CS2, CS3, CS4, CS5 mit Auto-SoftProof-Ansicht

```
33     Konfiguration:
34     hier bitte fuer jeden Farbraum der automatisch als SoftProof angezeigt werden soll true eintragen
35     anderenfalls false
36     */
37
38     var mRGB = true;
39     var mLAB = true;
40     var mCMYK = false;
41     var mGRAYSCALE = false;
42
43     // im Falle von RGB und eingebettetem sRGB-Profil auch? (Web als CMYK-Proof?)
44     var sRGB = false;
45
46     //-----
47
48     // Als Standard wird immer zum CMYK-Arbeitsfarbraum geprooft,
49     // wenn man das nicht moechte, kann man den Wert fuer useSpecialProofSetup auf true setzen.
50     // Der in der Variablen SpecialProofName hinterlegte Name ist das Setup welches dann immer einges
51     // ! Dieses muss dann natuerlich auch existieren, sonst wird jedesmal ein Fehlerdialog angezeigt !
52     var useSpecialProofSetup = false;
53     var SpecialProofName = "autosoftproof";
```

Hier noch das Skript, geöffnet in Adobes Skripteditor "ExtendScript Toolkit".

Im Konfigurationsabschnitt definiert man die Farbräume die automatisch in der SoftProof-Ansicht dargestellt werden sollen. Ebenso muss man hier festlegen ob man den CMYK-Arbeitsfarbraum oder ein unter einem speziellen Namen angelegtes ProofSetup nutzen möchte.

Adobe Photoshop CS2, CS3, CS4, CS5 mit Auto-SoftProof-Ansicht



Die SoftProof-Ansicht die das Skript zur Zeit `_immer_` einstellt, entspricht einer der beiden oben gezeigten manuellen Auswahlen: Entweder CMYK-Arbeitsfarbraum oder `_ein_` Benutzerdefiniertes ProofSetup, das im Skript namentlich eingetragen werden muß.

Anregungen und Kommentare sind herzlich willkommen!

31.10.2008 Horst Nogajski

<info [AT] nogajski [DOT] de>